

## Todesfreudigkeit

Etwas lebhaft

Wq 197/9

51.

Gott, dem ich le - be, des \_\_\_ ich bin, \_\_\_ dem einst ich ster - -

- - be, ge - trost und freu - dig geh ich hin: \_\_\_ Denn zum Er - be,

das dort auf - be - hal - ten ist, \_\_\_ führt mich der Weg des To - des.

1. Gott, dem ich lebe, des ich bin,  
dem einst ich sterbe,  
getrost und freudig geh ich hin:  
Denn zum Erbe,  
das dort aufbehalten ist,  
führt mich der Weg des Todes.

2. Ihn werd ich schauen, dem ich hier  
geglaubet habe;  
so hohe Freuden gab er mir  
schon am Grabe.  
Wie wird dann, o dann mir sein,  
wenn ich ihn schauen werde!

3. Mich schrecke nicht des Todes Qual,  
der Gräber Grauen!  
Der letzte Weg durchs dunkle Tal  
führt zum Schauen.  
Nun geh ich im Frieden hin,  
wenn Gott mich ruft zum Grabe.

4. Gib mir den Glauben Simeons  
und Jakobs Freuden.  
Lass mich beim Anblick jenes Lohns  
froh verscheiden.  
Segne und behüte mich!  
Herr, gib mir deinen Frieden!